

PRESSEMITTEILUNG, 21.12.2016

Lean Konferenz mit Jeffrey K. Liker in München

Bei der Konferenz mit integrierten Workshops berichten zahlreiche Mittelständler über ihre Erfahrungen beim Einführen von Lean Management und einer Lean-Kultur.

Das Thema Lean Management wirft in mittelständischen Unternehmen zahlreiche Fragen auf – unter anderem: Was sind die Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Einführung? Welche Kosten entstehen und wie hoch sind die Einsparpotenziale? Und: Wie verändert sich dadurch die Unternehmens- und Führungskultur?

Diese und viele weitere Fragen werden auf einer Konferenz LEAN 2017 beantwortet, die das Beratungsunternehmen KUDERNATSCH Consulting & Solutions, Straßlach bei München, und die WEKA Akademie, Kissing, am 15. und 16. März 2017 in München durchführen. Sie soll den Teilnehmern, so die Veranstalter, auch einen Überblick über die Lean Management-Trends für mittelständische Unternehmen vermitteln; zugleich soll sie „eine Plattform für Experten und Einsteiger im Bereich Lean Management sein, bei der vor allem die Praxis im Vordergrund steht“. An diesen Kriterien orientierte sich auch die Referentenauswahl.

Der Top-Speaker der Veranstaltung wird Prof. Dr. Jeffrey K. Liker sein. Der Professor für Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebstechnik an der Universität Michigan ist einer der renommiertesten Lean-Experten und beeinflusste mit seinen Büchern die Lean Management- und KVP-Diskussion weltweit.

Daneben stehen zahlreiche Projekteberichte im Programm. So wird am Vormittag des ersten Konferenztages unter anderem Andreas Ronken, CEO bei der Alfred Ritter GmbH & Co. KG, Waldenbuch, unter der Überschrift „Schlanke Schokolade“ über die Lean Einführung in seinem Unternehmen referieren; zudem spricht Stefan Middekamp, Process Manager Produktion & Technik bei der Pöppelmann GmbH & Co. KG, Lohne, über das Thema „Lust auf LEAN – Einführung bei einem mittelständischen Familienunternehmen“. Und Andy Haunholter, Geschäftsführer der Schnorr GmbH, Sindelfingen, referiert über das Thema „Hoshin Kanri und Kaizen in einem mittelständischen Unternehmen und die Wichtigkeit der passenden Unternehmenskultur“.

Am Nachmittag steht dann ein Vortrag von Mag. Christan Bruckner, Director Finance Europe, und Mag. Franz Puchegger, Director Human Resources Europe, bei der Worthington Cylinders GmbH, Kienberg (A), zum Thema „LEAN Leadership: Führung, Kommunikation, Konsequenz“ im Programm. Danach referiert Jochen Sturm von der Weidmüller Interface GmbH, Detmold, über „Das Weidmüller Produktionssystem: Idee und Umsetzung am Beispiel Montageoptimierung“. Außerdem erläutert Jochen Kleh, Werksleiter bei der Festool GmbH, Neidlingen, „Wie Unternehmen die Grundlagen für eine stabile Veränderung schaffen“. Am Abend können die Teilnehmer dann im Isartaler Brauhaus bei einem gemütlichen Abendessen und selbst gebrautem Bier die vielen Impulse des Tages vertiefen und Networking betreiben.

Am zweiten Konferenztag stehen am Vormittag sechs parallel stattfindende Workshops im Programm; diese können die Teilnehmer wahlweise besuchen – unter anderem zu den Themen „LEAN Transformation: Wie Sie den Veränderungsprozess erfolgreich gestalten“ und „Führung im LEAN-Kontext: Shopfloor Management für Produktion und Verwaltung“. Ein englischsprachiger Workshop „Developing LEAN Leaders at all levels“ wird von Jeffrey K. Liker geleitet.

Am Nachmittag referiert Peter Rausch, Bereichsleiter Personalmanagement bei der Volksbank Mittelhessen eG, über das Thema „Lean Management in der Finanzindustrie“, bevor schließlich Jeffrey K. Liker zum Abschluss seine Special Keynote „LEAN Transformation for Service Excellence“ hält und Fragen der Teilnehmer beantwortet.

Sofern gewünscht können die Teilnehmer am Tag nach der Konferenz, also am 17. März, noch an einem von drei angebotenen Intensiv-Seminaren teilnehmen – zu den Themen „Hoshin Kanri“, „Lean und Six Sigma“ sowie „Innovationsmanagement in mittelständischen Unternehmen“.

Nähere Infos über die Lean-Konferenz und die Intensivseminare finden Interessierte auf der Webseite www.kudernatsch.com. Von dort können sie auch die Konferenz-Broschüre herunterladen. Frühbucher, die sich bis zum 20. Januar 2017 anmelden, erhalten einen Rabatt von zehn Prozent. Das heißt, sie zahlen für die Konferenzteilnahme statt 1.390 nur 1.251 Euro (+ MwSt.) und für die Teilnahme an der Konferenz und dem Intensivseminar statt 1.790 nur 1.611 Euro (+ MwSt.).